

Toter Winkel: Kinder vor Gefahr gewarnt

Eichendorffschule: Service-Club Round Table, Polizei und Feuerwehr geben Sicherheitstipps



An der Eichendorffschule: Die Vertreter von Round Table, der Polizei und der Feuerwehr zeigen den Kindern die Gefahr des toten Winkels neben einem Lastwagen auf.

Viele Laster-Unfälle mit Kindern passieren, weil sie sich beim Rechtsabbiegen des Fahrzeuges im sogenannten toten Winkel befinden haben. Über diese Gefahr wurde jetzt in der Eichendorffschule informiert.

PEINE. Die Mitglieder des gemeinnützigen Serviceclubs Round Table, die Polizei und die Feuerwehr wiesen mit ihrer Aktion „Raus aus dem toten Winkel“ die Kinder auf die Gefahren hin.

Die Schüler erfuhren von Lutz Hoffmann, Henning Schulz und Arash Aref (alle Round Table) sowie dem Poli-

zisten Heinrich Schmidt und Michaela Kunter von der Feuerwehr wie gefährlich der tote Winkel bei einem Lastwagen sein kann. Die ganze Klasse wurde in den toten Winkel gestellt, und ein Kind nach dem anderen konnte sich dann auf den Fahrersitz setzen und seine Klasse „suchen“.

Jedes Mal, wenn ein Kind auf den Fahrersitz kletterte, durchlief es eine weitere Gefahrensituation – die vor dem Führerhaus. Der junge Fahrer zeigte sich dann äußerst überrascht, dass sein Mitschüler bereits vor der Fahrertür stand – ohne dass er ihn beim Vorbeigehen sehen konnte.

Peiner Allgemeine Zeitung
26.10.2010